

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 22. juli 1970

blatt 1298

passant von strassenbahn niedergestossen

1 wien, 22.7. (rk) mittwoch gegen 7,30 uhr frueh versuchte der 59jaehrige anton fuchs aus wien 8, florianigasse 36, durch eine verkehrsbedingt anhaltende autokolonne die mariahilfer strasse vor dem haus 133, nahe dem guertel, zu ueberqueren. dabei lief er gegen einen stadtwarts fahrenden zug der strassenbahnlinie 59, wurde von diesem erfasst und zur seite geschleudert und dabei schwer verletzt. er musste mit schaedel- und inneren verletzungen ins meidlinger unfallkrankenhaus gebracht werden. der verkehr war 27 minuten unterbrochen.

0911

mariahilfer strasse:

zum schulbeginn frei

5 wien, 22.7. (rk) umdisposition in der mariahilfer strasse: nachdem der urspruengliche freigabetermin durch beschleunigte arbeiten bereits vom 16. oktober auf ende september vorverlegt worden war, haben sich die strassenbauer im interesse des verkehrs zu einer neuen massnahme entschlossen: die mariahilfer strasse wird im abschnitt neubaugasse-guertel in beiden fahrtrichtungen schon anfang september freigegeben (rufz).

diese massnahme soll dem umstand rechnung tragen, dass mit schulbeginn das verkehrsaufkommen stark ansteigt und eine weitere sperre der mariahilfer strasse eine grosse behinderung darstellen wuerde. dafuer wird die aufbringung des drei zentimeter dicken gussasphalt-belages, also der ''endgueltigen'' strassendecke, auf das naechste jahr verschoben. der niveauunterschied von drei zentimeter wird durch eine kleine rampe ausgeglichen.

die abschliessenden arbeiten sollen in der verkehrssarmen sommerzeit 1971 durchgefuehrt werden. es werden dann keine umleitungen noetig sein: der gussasphalt-belag wird so aufgetragen, dass staendig mindestens eine fahrspur in jeder richtung befahrbar ist. dauer dieser arbeiten: etwa drei wochen.
1200

hochwasserschutzprojekt dient sanierung der alten donau

8 wien, 22.7. (rk) der tiefbauausschuss des wiener gemeinderates nahm mittwoch eine bericht der stadtbauamtsdirektion ueber sanierungsmassnahmen an der alten donau zustimmend zur kenntnis. in dem bericht, der zu einer oevp-anfrage im gemeinderat abgegeben wurde, und den obersenatsrat dipl.-ing. anton s e d a in vertretung des erkrankten stadtbaudirektors abgab, wurde vor allem auf die bedeutende rolle des donauhochwasserschutzprojektes hingewiesen. mit hilfe des stauwehrs, das im entlastungskanal am unteren ende der alten donau geplant ist, kann der wasserstand der alten donau weitgehend konstant auf einer optimalen hoehe gehalten werden. auch bei niederwasser ist es somit moeglich, der alten donau auf natuerliche wege wassernachschub aus dem donaustrom zuzufuehren. diese massnahme traegt wesentlich dazu bei, die wasserqualitaet zu erhalten und die ''verkraeutung'' durch wasserpflanzen einzudaemmen.

ferner wurde den ausschussmitgliedern berichtet, dass das wasser der alten donau laufend durch die hygienisch-bakteriologische untersuchungsanstalt der stadt wien auf seine eignung als badewasser hin kontrolliert werde. weitere massnahmen der stadtverwaltung zur erhaltung des badeparadieses ''alte donau'' sind die kontrolle der abwasserbeseitigungsanlagen auf den bade-parzellen (in 170 faellen wurde mibstände bereits beseitigt, in weiteren faellen laeuft noch die frist zur behebung), ferner die teilweise reduzierung der wasservoegel. in diesem zusammenhang appellierte stadtrat kurt h e l l e r neuerdings an die bevoelkerung, keine speisereste in die alte donau zu schuetten, um nicht wildlebende wasservoegel in uebermaessigem mass heimisch werden zu lassen.

amtlicher wohnungstausch-anzeiger

2 wien, 22.7. (rk) die neue nummer des 'amtlichen wohnungstausch-anzeigers' ist soeben erschienen. sie enthaelt auf 24 seiten tauschangebote aus saemtlichen wiener bezirken. in spezialrubriken sind ferner angebote von hauswartwohnungen und tauschangebote aus den bundeslaendern enthalten.

eine einschaltung in die naechste nummer des amtlichen wohnungstausch-anzeigers, der am 10. september erscheint, kann bis spaetestens 27. august im tauschreferat der gemeinde wien, 1, rathausstrasse 2, 1. stock, zimmer 154, vorgenommen werden.

1103

80 neue plaetze im altersheim baumgarten

3 wien, 22.7. (rk) die verlegung des anstalten-hauptlagers der stadt wien ist an und fuer sich eine fuer die oeffentlichkeit uninteressante angelegenheit: begleitumstaende dieser transferierung sind aber fuer die bevoelkerung von groesster wichtigkeit: durch die verlegung des hauptlagers vom altersheim baumgarten in das verwaltungsgebaeude des psychiatrischen krankenhauses baumgartner hoehe wurde ein pavillon frei. dieser pavillon soll nun adaptiert werden und rund 80 alten menschen unterkunft bieten. ohne grosse kosten wird dadurch die bettenkapazitaet des altersheimes vergroessert. der stadtsenat gab kuerzlich dieser transferierung die zustimmung.

1020

hauseinsturz tigergasse:

gemeinde stellt ersatzwohnungen zur verfuegung

9 wien, 22.7. (rk) den fuenf hausparteien des althauses tigergasse 23, deren wohnungen dienstag abend durch einen einsturz einer feuermauer unbenuetzbar geworden waren, wurden mittwoch von wohnungsstadtrat reinhold s u t t n e r entsprechende ersatzwohnungen angeboten. der einsturz haengt mit dem derzeitigen abbruch des hauses tigergasse 25 zusammen. die wiener feuerwehr unter leitung von oberbrandrat dipl. ing. anton s a n y t r poelzte gestern abend im verlauf eines laengeren einsatzes das unbewohnbar gewordene haus tigergasse 23.

1211

neues landesgesetzblatt

4 wien, 22.7. (rk) das neue landesgesetzblatt fuer wien enthaelt die verordnung der wiener landesregierung, mit der in durchfuehrung des wohnbaufoerderungsgesetzes 1968 die angemessenen gesamt-baukosten je quadratmeter neu festgelegt werden.

das landesgesetzblatt ist um einen schilling im druck-sortenverlag der stadthauptkasse, 1, rathaus, stiege 7, hochparterre, und in der verkaufsstelle der oesterreichischen staatsdruckerei - wiener zeitung, 1, wollzeile 27 a, erhaeltlich.

1035

wasserrechtliche bewilligung fuer hochwasserschutzprojekt in kuerze

6 wien, 22.7. (rk) im tiefbauausschuss des wiener gemeinderates teilte stadtrat kurt h e l l e r am mittwoch mit, dass in kuerze der bewilligungsbescheid der obersten wasserrechtsbehoerde des landwirtschaftsministeriums fuer das hochwasserschutzprojekt der stadt wien offiziell ausgesandt wird. damit wurde gruenes licht gegeben fuer die detailprojektierung dieses riesenvorhabens. wie stadtrat h e l l e r dem gemeinderatsausschuss mitteilte, wurden in der bewilligung alle wuensche der stadt wien erfuehlt. in der kostenfrage hinsichtlich der hochwasserschutzanlagen auf niederoestereichischem gebiet sei keine entscheidung getroffen worden. dieses problem soll erst im zuge der detailplanung geregelt werden.

schutz fuer otto-wagner-architektur

erste projekte des hochwasserschutzes, bei denen noch heuer die bauarbeiten anlaufen: der linke donausammelkanal und das nussdorfer wehr. derzeit laufen intensive untersuchungen, inwieweit die denkmalgeschuetzte otto-wagner-architektur des nussdorfer wehrs in die neue anlage integriert werden kann.

neubau akh:

tiefgarage wird fundamentierte - rohbaugleiche der kinderlinik
daneben umfangreiches sanierungsprogramm erforderlich

7 wien, 22.7. (rk) nachdem die bohrpfahlwand entlang
der inneren guertelstrasse mittels 'erdankern' abgesichert ist,
beginnen nun in der riesenbaugrube fuer den dreigeschossigen
autosilo (2350 pkw-einstellplaetze) des neuen allgemeinen kranken-
hauses die fundamentierungsarbeiten. die grossgarage kostet mit
zu- und abfahrtswegen rund 323 millionen schilling und soll
bis ende 1973 fertiggestellt sein.

weitere baufortschritte am neubau des akh, das nach seiner
voraussichtlichen fertigstellung in spaetestens 15 jahren mit
einer kapazitaet von 2500 betten zu den groessten zentralspitaelem
europas zaehlen wird: ende august erreicht die neugeschossige
kinderlinik - dreigeschossiger flachtrakt, darauf ein
sechsgeschossiger bettenturm - die rohbaugleiche. noch heuer
wird auch der viergeschossige komplex der jugend- und kinder-
psychiatrie im rohbau fertig. an den beiden gebaeuden der neuen
psychiatrischen klinik werden derzeit die ausbau- und installa-
tionsarbeiten zuegig fortgesetzt. fuer den bau des fuenfzehn-
geschossigen hauptgebaeudes - viergeschossiger flachtrakt,
darauf zwei elfgeschossige hochhaeuser mit je 1000 betten -
laufen die vorbereitungsarbeiten: derzeit wird ein sammelkanal
gebaut, ferner wird das gelaende durch absiedlung der anstalts-
werkstaetten und umlegung von strassen freigemacht. der flach-
trakt wird die klinischen bereiche, hoersaele und
operationsraeume aufnehmen.

im bereits fertiggestellten wohnbezirk mit dem aerzte-
und dem schwesternhochhaus sowie dem schulgebaeude in der
lazarettgasse geht die hochmoderne kaeltezentrale ihrer
vollendung entgegen. fuer die uebernahme der fernwaerme
aus der spittelau mit beginn der heizperiode wurden die
notwendigen kollektoren fertiggestellt.

/o

· durch sanierungsprogramm kein medizinisches Vakuum

damit bis zur vollendung des neuen allgemeinen krankenhauses kein vakuum in der aerztlichen versorgung der wiener bevoelkerung eintreten kann, muessen auch die alten komplexe des akh mit umfangreichen mitteln soweit saniert werden, dass sie den medizinischen anforderungen voll entsprechen. im rahmen dieses vielschichtigen erneuerungsprogramms, das zu 60 prozent von der stadt wien und zu 40 prozent vom bund getragen wird, bewilligte mittwoch der hochbauausschuss des wiener gemeinderates auf antrag von stadtrat hubert p f o c h 8,5 millionen schilling fuer die adaptierung einer strahlentherapeutischen und einer kardiologischen universitaetsklinik im bereich des alten garnisonsspitals. insgesamt sind fuer das projekt, das einen zweigeschossigen zubau notwendig macht, 31,5 millionen schilling erforderlich. gleichzeitig vergab der ausschuss die planungsarbeiten fuer die beiden kliniken.

im zuge des sogenannten kliniker- und sanierungsprogrammes erfolgen mit einem derzeitigen kostenrahmen von rund 73 millionen schilling umfangreiche weitere adaptierungen und zubauten in bestehenden spitalobjekten, um den erfodernissen der medizin rechnung zu tragen.

breitere fahrbahn, kurvenentschaerfung:
ausbau des gaudenzdorfer guertels

10 wien, 22.7. (rk) im bereich des gaudenzdorfer guertels beginnen kommenden montag bauarbeiten, die nach ihrer fertigstellung einen bedeutend fluessigeren verkehr in diesem guertelabschnitt gewaehrleisten sollen: sie erstrecken sich auf den abschnitt zwischen linker wienzeile und flurschuetzstrasse, einen abschnitt also, der den basiskreis fuer den geplanten gaudenzdorfer autobahn-knoten darstellt.

die bei den autofaehrem aeusserst unbeliebte linkskurve bei der einmuendung der dunklergasse wird in ihrem kruemmungsradius so vergroessert, dass dort zuegigeres fahren moeglich wird. von der linken wienzeile bis zur schoenbrunner strasse erhaelt der guertel einen voellig neuen fahrbahnbelag.

aus dem abschnitt schoenbrunner strasse - flurschuetzstrasse gibt es ebenfalls gute nachrichten: dort wird der guertel um eine ganze fahrspur verbreitert.

schliesslich ist es auch noetig, das kreuzungsplateau des guertels mit der schoenbrunner strasse um etwa 70 zentimeter zu heben. waehrend die anderen arbeiten ohne behinderung des verkehrs durchgefuehrt werden koennen, macht diese niveauehebung umleitungen erforderlich:

sperre des gaudenzdorfer guertels

am 27. juli soll der verkehr des gaudenzdorfer guertels im bereich zwischen linker wienzeile und arndtstrasse wegen erneuerung der kreuzung guertel - schoenbrunner strasse fuer voraussichtlich drei wochen umgeleitet werden. die umleitungsstrecke: linke wienzeile - laengenfeldgasse - arndtstrasse - guertel.

zu diesem zweck muss die bestehende einbahn der arndtstrasse umgedreht werden. auch die laengenfeldgasse wird einbahn in richtung von der linken wienzeile bis zur steinbauergasse. die folge: die autobuslinie 63a muss durch den strassenzug steinbauergasse - niederhofgasse zur lobkowitzbruecke gefuehrt werden.

eine weitere behinderung besteht auf der umleitungsstrecke deshalb, weil die stadtbahnbruecke zwischen linker wienzeile

und schoenbrunner strasse im zuge der laengenfeldgasse nur eine lichte durchfahrtshoehe von 3.70 meter aufweist und hoehere lastwagen einen umweg ueber die lobkowitzbruecke nehmen muessen; allerdings ist die zahl solcher lastwagen ueberaus gering.

ebenfalls am 27. juli beginnt die aufbringung eines fahrbahnbelages fuer die schoenbrunner strasse zwischen griesshofgasse und gaudenzdorfer guertel. die schoenbrunner strasse wird daher zur gaenze fuer den verkehr gesperrt, der verkehr wird ueber griesshofgasse - niederhofstrasse - steinbauergasse zum guertel gefuehrt

am 27. juli beginnen zu dem die arbeiten zum umbau des verbindungsstueckes zwischen innerem und aeusserem guertel im zuge der schoenbrunner strasse und im bereich der kreuzung margareten guertel - schoenbrunner strasse. der guertelverkehr wird jedoch immer zwei fahrspuren zur verfuegung haben, doch wird voraussichtlich zwischen dem 17. und 29. august das einbiegen vom guertel in die schoenbrunner strasse stadteinwaerts wegen der bauarbeiten nicht moeglich sein. fuer diesen zeitraum ist eine umleitung ueber die arbeitergasse stadteinwaerts avisiert und wird fuer den anrainerverkehr die einbahnregelung in der schoenbrunner strasse zwischen guertel und nevillegasse aufgehoben.

die umdrehung der einbahn in der arndtstrasse hat natuerlich fuer den aus der stadt kommenden verkehr durch die margaretenstrasse erhebliche nachteile, da er eben nicht mehr ueber den guertel und weiter durch die arndtstrasse nach meidling gefuehrt werden kann. die letzte umleitung dieses verkehrs durch die margaretenstrasse ist kanpp vor dem guertel durch die josef schwarz-gasse bis zur arbeitergasse moeglich. durch die arbeitergasse und weiter ueber den guertel kann dann der verkehr durch die steinbauergasse und niederhofstrasse nach meidling gefuehrt werden.

die bestehende einbahnregelung der arndtstrasse wird auch zwischen griesshofgasse und laengenfeldgasse geaendert und zwar so, dass die arndtstrasse waehrend der dreiwoechigen bauzeit in diesem abschnitt in beiden richtungen befahren werden kann, um den beduerfnissen der anrainer gerecht zu werden.

im 10. bezirk wird die landgutgasse im abschnitt guertel - laxenburger strasse wegen strassenbauarbeiten ab 27. juli auf etwa drei wochen gesperrt. als ersatz wird die gudrunstrasse am 24. juli um die mittagszeit in beiden fahrtrichtungen fuer den verkehr freigegeben.

erneuerungsarbeiten:

reichsbruecke kann warten, nordbruecke nicht

13 wien, 22.7. (rk) das zentrale ereignis der zweiten haelfte 1970 wird sicherlich - was das wiener verkehrsgeschehen betrifft - die eroeffnung der 4. donaubruecke sein. alle autofahrer, die wohnung und arbeitsplatz auf zwei verschiedenen donauufem haben, warten sehnlich auf die neue bruecke.

die bruecke wird auch den staedtischen dienststellen entlastung bringen. notwendige arbeiten auf den bereits bestehenden bruecken koennen dann endlich durchgefuehrt werden. so haben die verkehrsbetriebe die mehr als ueberfaelligen gleisarbeiten auf der reichsbruecke auf das naechste jahr verschoben, um den verkehr nicht zu behindern. (nur das allernoetigste wird noch heuer geschehen, allerdings meist bei nacht und ohne verkehrsbeschraenkungen.)

nicht mehr verschieben lassen sich leider die erneuerungsarbeiten am fahrbahnbelag der nordbruecke. der belag wuerde einen weiteren winter nicht mehr aushalten.

es handelt sich hier um eine problematik, die nicht auf wien beschraenkt ist, sondern allgemein bei brueckenbauten, insbesondere auf den deutschen autobahnen zu beobachten ist: es sind immer die rechten fahrspuren, die besonders von der abnuetzung betroffen sind. der grund liegt darin, dass die schweren und ueberschweren lastwagen und lastzuege aus ~~einleuchtenden~~ gruenden immer die rechte fahrspur benuetzen. somit ist diese spur in unverhaeltnismaessig starkem masse den hohen achsdrucken ausgesetzt, die ja bekanntlich fuer jede fahrbahn besonders schaedlich sind.

theoretisch wuerde natuerlich eine loesung anbieten, die naemlich, der rechten fahrspur einen staerkeren und damit widerstandsfaeigeren belag zu geben als den anderen fahrspuren. das ist allerdings schon bei ''gewoehnlichen strassenbauten aeusserst schwierig und kostspielig, bei brueckenbauten jedoch technisch unmoeglich.

linie 14 wieder auf normaler route

11 wien, 22.7. (rk) nach beendigung der strassenbauarbeiten der gudrunstrasse fahren ab kommenden samstag die autobusse der linie 14 wieder auf der normalen route - also stadtauswaerts ab matzleinsdorfer platz ueber gudrunstrasse, laxenburger strasse und keplergasse zur end- und anfangstelle keplerplatz 8/9, stadteinwaerts ueber gudrunstrasse, matzleinsdorfer platz zur reinpoldorfer strasse.

in der fahrtrichtung zum keplerplatz werden neue haltestellen auf dem matzleinsdorfer platz (unter der eisenbahnbruecke), gudrunstrasse 185, gudrunstrasse nach alxingergasse und gudrunstrasse 138 eingerichtet, in der gegenrichtung gudrunstrasse 150 und gudrunstrasse 172.

1303

begruessungen im rathaus

12 wien, 22.7. (rk) das wiener rathaus war donnerstag vormittag und nachmittag treffpunkt von zwei besuchergruppen. bei der ersten gruppe, die im steinernen saal empfangen wurde, handelte es sich um 40 amerikanische sozialarbeiter und sonderschullehrer, die rahmen eines fuenftaegigen aufenthaltes in der bundeshauptstadt psychiatrische krankenhauser und sonderschulen der gemeinde wien besichtigen.

die zweite gruppe wurde von den ''singing san diegans'' aus san diego (suedkalifornien) gebildet. der 15koepfige collegechor brachte im roten salon amerikanische lieder zu gehoer und ueberbrachte den stadtschluessel von san diego sowie eine grussbotschaft von buergermeister frank curran an buergermeister bruno marek.

1408

ab freitag mittag:

kreuzung laxenburger strasse/gudrunstrasse ampelgeregelt

14 wien, 22.7. (rk) freitag mittag wird an der kreuzung laxenburger strasse/gudrunstrasse eine neu installierte automatische verkehrslightsignalanlage in betrieb genommen. diese verkehrverbesserung greift mit der gleichzeitig erfolgenden freigabe der gudrunstrasse fuer den verkehr in beiden fahrtrichtungen ineinander. die gudrunstrasse wird als ersatzroute fuer die landgutgasse angeboten, da diese wegen strassenbauarbeiten im abschnitt guertel/laxenburger strasse ab 27. juli fuer etwa drei wochen gesperrt werden muss.

1413

preisguenstige gemuese- und obstsorten

15 wien, 22.7. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: gurken 5 bis 6 schilling, kochsalat 3 bis 5 schilling, paradeiser 6 schilling je kilogramm.

obst: kirschen 10 schilling, ribisel 10 schilling je kilogramm.

1415

zentralsparkasse unterstuetzt rapid

16 wien, 22.7. (rk) wie die 'rathaus-korrespondenz' von der zentralsparkasse der gemeinde wien erfahrt, hat der vorstand des sportklubs rapid in seiner sitzung am dienstag, dem 21. juli, einstimmig beschlossen, die kontakte mit der zentralsparkasse der gemeinde wien fortzusetzen, die das ziel haben, fuer den sportklub rapid die endgueltige finanzielle und sportliche sanierung zu erreichen.

als beweggruende fuer diese entschluss werden angefuehrt, dass der sportklub rapid und die zentralsparkasse wiener institutionen seien und beide seit vielen jahren zusammenarbeiten. das angebot der zentralsparkasse, dem sportklub rapid fuer die naechsten fuenf jahre eine finanzielle hilfe zu gewaehren, ermoeoglicht die raschere verwirklichung des sportlich gesteckten ziele.

die angestrebte engere zusammenarbeit zwischen rapid und zentralsparkasse kann allerdings erst ab 1. jaenner 1971 erfolgen, da bis zu diesem termin das seinerzeit mit den rraiffeisenkassen abgeschlossene arrangement in kraft bleiben wird.

wie die 'rathaus-korrespondenz' weiter erfahrt, sei nicht daran gedacht, den traditionsreichen namen des sportklubs rapid zu veraendern.